

angetragen hätte. Es ist nicht zu verkennen, daß wohl zwei, auch drei solche Anstalten, wenn sie gut begründet sind, recht gut hier arbeiten und Gespinnst liefern könnten, ohne daß man befürchten müßte, es würde dadurch zu viel erzeugt werden; allein wie die Sachen jetzt liegen, wo die Regierung eine Summe von 50,000 Thlr. beantragt, muß man es durchaus zu vermeiden suchen, daß etwa ein anderer Sinn in den Antrag gelegt werde, als vielleicht der Abgeordnete gehabt hat. Mir ist es unklar gewesen, ob er nicht gemeint habe, es könne diese Summe in verschiedene Theile getheilt werden, weil er eben darauf hinwies, daß zwei oder drei dergleichen Anstalten wohl recht gut fortkommen könnten. Scheint aber ausgemacht zu sein, daß ein solches Etablissement gleich von vorn herein gut gegründet werden muß, so würde, wenn einmal die Summe verwendet ist, ein zweites und drittes schwerlich aufkommen können; sollte aber die beantragte Unterstützung getheilt werden, so scheint sie mir durchaus nicht ausreichend, denn ich gestehe offen, daß ich die geforderte Summe keineswegs von erheblicher Bedeutung halte. Man muß nämlich annehmen, daß es sich lediglich um die Zinsen handelt; es ist zwar gut, daß die Unternehmer ein bedeutendes Capital in die Hände bekommen, um sich damit im Anfange helfen zu können; allein da sie es zurückzahlen müssen, so haben sie eigentlich doch nur die Zinsensparniß, etwas Anderes nicht, und in so fern glaube ich, daß es wohl besser ist, wenn der Vorschlag der Regierung, wie ihn die Deputation begutachtet hat, angenommen, als wenn auf den Zische'schen Antrag eingegangen wird.

Staatsminister v. Falkenstein: Nur um einem Mißverständnis vorzubeugen, muß ich bemerken, daß es keineswegs in der Absicht des Ministeriums liegt, die Summe von 50,000 Thlr. etwa zu theilen, im Gegentheil, daß das geradezu der Absicht des Ministeriums entgegen sein würde, weil dasselbe von der Ueberzeugung ausgegangen ist, daß, wenn eine solche Maschinenspinnerei überhaupt unterstützt werden soll, sie entweder bedeutend unterstützt werden muß oder gar nicht. Wenn einmal ein solches Institut errichtet werden soll, so muß auch Jedermann, so wie das Ministerium selbst wünschen, daß es etwas Ordentliches und Tüchtiges leiste. Was übrigens den Antrag des Abgeordneten Zische betrifft, so hat, wenn ich nicht irre, schon die Deputation im Wesentlichen sich mit demselben einverstanden erklärt, und auch von Seiten des Ministeriums ist um so weniger ein Bedenken dagegen, als wenigstens dadurch das mögliche, wenn auch nicht wirkliche Mißverständnis beseitigt wird, welches allenfalls aus der Fassung des Deputationsantrags entstehen könnte, wenn man das Wort: „zuerst“ so ganz wörtlich nähme, daß das Ministerium dann Jedem, der zuerst käme, möge er nun qualificirt sein oder nicht, die bewilligte Summe zukommen lassen müßte, wenn er nur die nöthige Sicherheit gewährt. Diesem Uebelstande hilft allerdings, wie mir scheint, das Amendement des Abgeordneten Zische vollkommen ab, weil es dadurch mehr der Erwägung der Regierung überlassen wird, wem die Unterstützung zu geben sei,

und in so fern dürfte es zweckmäßig sein, dem Amendement des Abgeordneten Zische beizustimmen.

Abg. v. Thielau: Ich habe nur wenige Worte zu sagen. Wenn ich einem Antrage beitreten werde auf directe Unterstützung einer Fabrikanlage, so ist es nur geschehen, weil diese Fabrik im Lande selbst ihre Wurzel hat, und diese Erklärung gebe ich nur von mir, damit man mir nicht meine frühern Versicherungen entgegenhalte, die ich über das Fabrikwesen gethan habe, und bei denen ich fest beharre. Ich würde mich stets dagegen erklären, eine Fabrikanlage direct zu unterstützen, die nicht im Lande selbst wurzelt; aber da dieses Unternehmen seine ursprünglichen Quellen aus dem Lande selbst zieht und der Landwirthschaft direct einen großen Nutzen verschafft, so habe auch ich mich dafür erklären müssen. Was für eine Verbindung aber diese Angelegenheit mit den Schutzzöllen haben soll, ist mir unerklärlich geblieben, trotz der langen Rede, die ich darüber gehört habe; so sehr ich nun auch überzeugt bin, daß dieser Gegenstand nicht hierher gehört, so muß ich doch wenigstens aussprechen, daß ich von meinem Standpunkte aus die Glückseligkeit der Schutzzölle so lange als möglich von uns fern zu halten wünsche. Uebrigens muß ich bemerken, daß ich auch dem Antrage des Abgeordneten Zische beistimmen würde, falls sich die geehrte Deputation dafür erklärte. Was der Herr Minister des Innern angeführt hat, möchte ich auch für den Antrag anführen, ich muß dasselbe auch noch thun aus Gründen, die ich nicht gemeint bin anzuführen, weil sie Privatsache sind, aber so viel ich weiß, haben sich einige Theilnehmer von dem Unternehmen wieder getrennt, und es könnte daraus, was die Ständeversammlung nicht will, eine Verzögerung der Unterstützung der Regierung hervorgehen, wenn sie an die Worte gebunden sein sollte, denjenigen zu unterstützen, der zuerst das Unternehmen in's Werk zu setzen bereit wäre. Ich für meine Person würde mich daher für den Antrag des Abgeordneten Zische erklären.

Referent Abg. Hensel (aus Bernstadt): Ich habe so gleich nach Stellung des Antrags mein Einverständnis damit im Allgemeinen zu erkennen gegeben, und nur erst die Gründe hören wollen, weshalb im Decrete die Staatsregierung gesagt hat: „der Gesellschaft, welche zu erst darum nachsuchen würde.“ Da nun die Staatsregierung erklärt, daß hierin nicht etwas Besonderes zu suchen sei, so gestehe ich ganz offen, daß es mir nur höchst wünschenswerth erscheint, dem Zische'schen Amendement beizustimmen, weil, wenn man sich an den Antrag der Deputation wörtlich hält, die Staatsregierung sehr leicht in die Verlegenheit kommen könnte, von der Ermächtigung gar nicht Gebrauch zu machen; denn käme die Gesellschaft, welche zuerst ein derartiges Unternehmen in's Leben treten läßt, mit einem Gesuche nicht ein, so würde allerdings die Staatsregierung gegen den Wunsch der Ständeversammlung verhindert sein, einem anderweiten Unternehmen diese 50,000 Thaler zukommen zu lassen. Ich muß jedoch wiederholen, daß die Deputation und ihr Bericht durch das Decret gerechtfertigt